

Ergebnisprotokoll der 5. öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Wachenheim in der Wahlperiode 2014 - 2019 am Donnerstag, 05.03.2015, 19.30 Uhr im Bürgerhaus Wachenheim

TOP 1

- Homepage der Ortsgemeinde Wachenheim;**
- **Auftragsvergabe der Erstellung einer neuen Webseite**

Die Auftragsvergabe erfolgte an die Fa. Scheurer-Medien, Mölsheim.

TOP 2

- Vergabe der Gaskonzession zum 28.09.2015;**
- **Bildung einer interkommunalen Projektgruppe**

Der Ortsgemeinderat beschloss an der zu gründenden „Projektgruppe zur Vergabe der Gaskonzession“ teilzunehmen. Als Vertreter der Ortsgemeinde Wachenheim wurden Dieter Heinz und Werner Gaede benannt.

TOP 3

- Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Monsheim;**
6. Änderung, Teilplan Flörsheim-Dalsheim, Wohnbaufläche „Am Goldberg“

Der Ortsgemeinderat stimmte der Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu

TOP 4

- AöR Energieprojekte Monsheim;**
4.1 Mitteilung über Jahresabschluss 2013
4.2 Wirtschaftsplanentwurf 2015

Der Ortsgemeinderat nahm den Jahresabschluss 2013 der „Anstalt öffentlichen Rechts Energieprojekte Monsheim“ (der Jahresgewinn 2013 beträgt 171.599,35 €) sowie den Wirtschaftsplanentwurf 2015 zur Kenntnis.

TOP 5

Anfragen und Mitteilungen

Ortsbürgermeister Heinz teilte mit:

- Die Trockenmauer am Friedhofsparkplatz wird zur Zeit hergestellt
- Im Diehlgarten sind 2 Gemeindegärten (ca. 1.700 m²) zu verpachten
- Am 14.03.2015 und 21.03.2015 findet jeweils ab 9 Uhr eine Baumpflegeaktion auf der Streuobstwiese statt, zu der freiwillige Helfer herzlich willkommen sind
- Bis Ende April erteilt das Land die Förderzusagen für das Jahr 2015. Falls für die beantragte Neugestaltung des Bürgerhausparkplatzes ein Landeszuschuss bewilligt wird, kann die Umsetzung noch im Jahr 2015 beginnen
- Ein Baubeginn bezüglich der Automatisierung der Bahnübergänge im Jahr 2015 ist dagegen eher unwahrscheinlich: das Eisenbundesamt schreibt eine Ausschreibung der Planungsleistungen vor, hierdurch verzögert sich das Vorhaben. Herr Heinz lobte ausdrücklich das Engagement der Mitglieder des Fördervereins Eistalbahn e.V., die ausschließlich ehrenamtlich den Bahnbetrieb betreiben

- Die Ausbesserung von innerörtlichen Straßenschäden im alten Neubaugebiet ist vorgesehen, voraussichtlich wird eine gemeinsame Ausschreibung für alle Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Monsheim erfolgen
- Zur 1250-Jahrfeier am 30.05.2015 hat der Gesangverein aus Liederbach seine Mitwirkung zugesagt. Am 09.03.2015 wird ein Gespräch mit Dr. Bönnen (Leiter des Stadtarchivs Worms) über den Ablauf der Veranstaltung erfolgen
- Die Beschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeugs (MTF) für die Feuerweereinheit Wachenheim durch die Verbandsgemeinde Monsheim ist davon abhängig, dass ein geeigneter Stellplatz zur Verfügung steht. Dies ist bisher nicht gewährleistet, da der vorhandene Einstellplatz für ein normgerechtes Fahrzeug zu klein ist. Ratsmitglied Herr Schüttler schlug vor, den Mannschaftsraum zur Garage umzubauen und den jetzigen Jugendraum zum Mannschaftsraum umzugestalten. Diese Möglichkeit sowie Alternativen werden von der Verbandsgemeindeverwaltung geprüft
- Im Bürgerhaus hat sich der Einbau des Textilkanaals zur Verbesserung der Lüftungsauslässe bewährt. Bei den seit Jahren bestehenden Problemen mit der Regeltechnik zeichnet sich ebenfalls eine Lösung ab
- Zum Ausbau des Wirtschaftswegs „Hohe Straße“ ist ein Förderantrag gestellt, eventuell erfolgt noch 2015 eine Mittelbewilligung, sodass 2016 der Ausbau realisiert werden kann
- Herr Heinz äußerte seine Betroffenheit über Gerüchte, die zur Zeit im Umlauf sind. Er wies darauf hin, dass jeder Bürger ihn während der Sprechstunde oder privat ansprechen könne, die Einwohnerfragenstunde bei Ratssitzungen steht zur Verfügung oder Bürger könnten ein Ratsmitglied ihres Vertrauens ansprechen, wenn Fragen bestehen.

Anfragen von Ratsmitgliedern

- Ratsmitglied Herr Knier schlug vor, eine öffentliche Toilette in Wachenheim einzurichten. Ein Bedarf sei zweifellos vorhanden (z.B. Wanderer, Zugreisende). Dies wurde im Rat nicht bestritten, allerdings erfolgten Hinweise auf eventuellen Vandalismus (Vergleich mit der Toilette am Bahnhof Monsheim) und die Folgekosten für Reinigung u.ä.
Auf Vorschlag von Herrn Beigeordneten Korell sollen die Kosten (Herstellung und Betrieb) einer WC-Anlage geprüft werden
- Ratsmitglied Frau Berger fragte nach dem Planungsstand des Vordaches der Trauerhalle (Friedhof). Herr Ortsbürgermeister Heinz informierte, dass die Ausschreibung durch die Bauabteilung der Verbandsgemeinde vorbereitet wird.
- Herr Beigeordneter Kammer richtete an Herrn Bürgermeister Bothe die Frage, ob in absehbarer Zeit der Wasserzweckverband Osthofen die Einrichtung einer zentralen Wasserenthärtungsanlage plane. Herr Bothe erwiderte, dass dies etwa 2017/2018 grundsätzlich möglich wäre, geprüft werden derzeit die verschiedenen möglichen Methoden zur zentralen Wasserenthärtung sowie die Kosten. Eine Bürgerumfrage hat gezeigt, dass die Mehrheit der Verbraucher eine Enthärtung des Trinkwassers zwar begrüßen würde, allerdings gäbe es kaum Bereitschaft, die Mehrkosten über den Wasserbezugspreis zu zahlen
- Ratsmitglied Herr Knier wies darauf hin, dass trotz des Hinweises in der letzten Ratssitzung noch immer ein umgefallener Baum in der Pfrimm (Nähe Neumühle) liege und der Wasserrückstau immer größer werde. Herr Ortsbürgermeister Heinz erwiderte, dass die SGD vor Ort war und keinen Handlungsbedarf sah, da sich der Rückstau nicht in der Nähe von Wohngebieten befinde. Herr Bothe sagte zu, dass er sich erneut an die SGD Süd wenden wird.

TOP 6

Einwohnerfragen

Keine

i.A. Brigitte Dieterich
Protokollführerin